5-motions-cleaner

(D) **Gebrauchsanweisung** Seite 3

(GB) **Instructions for use** page 7

(F) **Mode d'emploi** page 11

(I) **Istruzioni per l'uso** pagina 15

(E) **Folleto de instrucciones** paginá 19

bredent Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany · Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72-22
Fax (+49) 0 73 09 / 8 72-24 · www.bredent.com · e-mail info@bredent.com

5-motions-cleaner

D

Bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem Produkteinsatz ausführlich lesen!

1. Einsatzbereich

Die Absauganlage 5-motions-cleaner ist in Verbindung mit dem Kopierfräsgerät 5-motions-mill für die Anwendung im Dental-Labor bestimmt. Die Absauganlage zeichnet sich durch die hohe Saugleistung bei gleichzeitiger Laufruhe sowie das zweistufige Filtersystem aus. Diese Filtertechnik entspricht den Anforderungen der EN 60335-2-69.

2. Allgemeine Hinweise

2.1 Prüfen, ob Netzdaten mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

2.2 Die Absauganlage 5-motions-cleaner **ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung** bestimmt.

2.3 Bei Benutzung sind die einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft zu beachten.

Bitte beachten:

- Reparaturen oder sonstige Eingriffe dürfen nur von bredent vorgenommen werden.
- bredent übernimmt keine Gewährleistung, wenn die Absauganlage 5-motions-cleaner nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung gehandhabt wird.

3. Lieferumfang

- 1 x Absauganlage 5-motions-cleaner
- 1 x 5-motions-dust bag
- 1 x Absaugschlauch
- 1 x Netzkabel

4. Aufstellen und Inbetriebnahme des Gerätes

4.1 Für einen ausreichend stabilen und ebenen Untergrund sorgen.

4.2 Idealerweise wird die Absauganlage unter dem Arbeitstisch platziert. Darauf achten, dass das Gehäuse nicht anstößt, da sonst lärmverursachende Vibrationen auf den Tisch übertragen werden können.

4.3 Die höheneinstellbaren Füße so ausrichten, dass das Gerät horizontal zum Untergrund steht.

4.4 Den Netzstecker des 5-motions-mill in die Steckdose (Bild 1, Nr. 2) der Absauganlage einstecken. Die max. Leistungsaufnahme dieses Gerätes beträgt 450 Watt.

4.5 Mit dem Anpassschalter (Bild 1, Nr. 1) kann die Empfindlichkeit der Erkennungselektronik auf das 5-motions-mill angepasst werden. Einstellung 0 wird empfohlen.

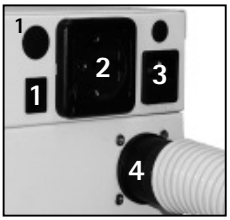
4.6 Das Netzkabel in die Kaltgeräte-Steckdose (Bild 1, Nr. 3) und die hausinterne Stromversorgung verbinden.

4.7 Den Absaugschlauch auf die konische Seite des Adapter-Stutzens (Bild 2), die andere Seite fest auf das Adapterstück des 5-motions-mill aufstecken. Der Adapter-Stutzen in die Absaugung (Bild 1, Nr. 4) der Absaugung stecken.

4.8 Den Schalter AUTO/MANUAL (Bild 3, Nr. 6) auf MANUAL schalten.

4.9 Den Hauptschalter (Bild 3, Nr. 5) auf die Stellung „I" schalten. Der Schalter leuchtet grün, die Anlage läuft an. Am Drehknopf (Bild 3, Nr. 10) wird die stufenlose Saugleistung eingestellt.

4.10 Den Schalter AUTO/MANUAL (Bild 3, Nr. 6) auf AUTO stellen, um den Automatik-Betrieb des 5-motions-mill zu nutzen.



5. Bedienung

Durch die vollautomatische Luftstromregulierung wird eine konstante Saugleistung am Arbeitsplatz unabhängig vom Filterfüllgrad gewährleistet. Im normalen Betriebsmodus leuchtet die grüne LED-Anzeige „O.K." (Bild 3, Nr. 7). Die rote LED-Anzeige „SERVICE" (Bild 3, Nr. 8) zeigt eine elektrische Störung an (z. B. abgenutzte Kohlebürsten des Motors). Ist der Filter gefüllt, unterbricht die interne Überwachungselektronik den Saugbetrieb. Die rote LED-Anzeige „FILTER" (Bild 3, Nr. 9) leuchtet auf. In diesem Zustand kann die angeschlossene 5-motions-mill nicht genutzt werden.

Die Absaugung am Hauptschalter (Bild 3, Nr. 5) sowie das 5-motions-mill ausschalten, um ein versehentliches Anlaufen nach Behebung der Störung zu vermeiden. Den Hauptfilter wechseln (siehe Punkt 9. Wechsel des Filterbeutels).

6. Wartung und Service

Vor dem Reinigen und Warten der Absauganlage sowie vor dem Austausch von Ersatzteilen immer den 5-motions-cleaner vom Stromnetz trennen – Netzstecker ziehen!

Äußerliche Verschmutzungen lediglich mit einem feuchten Tuch abwischen, Absaugung vor eindringendem Wasser schützen!

Wartungsarbeiten an elektrischen Teilen der Absaugung dürfen nur von Fachpersonal oder von bredent geschultem Personal durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Absaugtechnik einmal pro Jahr von bredent oder einem autorisiertem Fachpersonal auf Staubdichtigkeit und Funktion zu überprüfen.

7. Funktionsstörungen

7.1 LED „FILTER" leuchtet

Ursache: Durch einen gefüllten Filterbeutel oder stark belegten Feinfilter, sowie durch eine verstopfte Saugleitung kann die gesetzliche Mindestsaugleistung nicht mehr gewährleistet werden. Die interne Überwachungselektronik unterbricht den Saugbetrieb.

Abhilfe: Zuerst nur den Hauptfilter wechseln (siehe dazu 9. Wechsel des Filterbeutels). Erlischt die Anzeige nicht, den Feinfilter wechseln (siehe dazu 10. Wechsel des Feinfilters). Sollte die Anzeige dennoch nicht erloschen sein, so ist die Saugleistung vom Einsaugsystem beginnend auf Verstopfungen zu untersuchen.

7.2 LED „SERVICE" leuchtet

Ursache: Eine elektrische Störung, meist verursacht durch abgenutzte Kohlebürsten des Saugmotors nach ca. 2 bis 3 jährigem Betrieb.

Abhilfe: Die abgenutzten Kohlebürsten ersetzen. Kohlebürsten dürfen und können nur einmal ersetzt werden. Ist der Kollektor bereits verschlissen, so kann nur ein Motorwechsel Abhilfe schaffen.

7.3 Absaugung läuft nicht an (Hauptschalter leuchtet nicht)

Ursache: Keine Netzversorgung oder Netzschalter nicht eingeschaltet. Gerätesicherung infolge Überlastung durchgebrannt.

Abhilfe: Netzanschluss kontrollieren. Den Hauptschalter auf „I" schalten, der Schalter leuchtet grün. Kontrollieren, ob die Sicherung in der Kaltgeräte-Steckdose sowie die installationsseitige Sicherung in Ordnung ist.

7.4 Absaugung schaltet im „AUTO"-Modus nicht ab

Ursache: Ansprechempfindlichkeit der Automatiksteckdose zu hoch; Funkenschlag durch erneuerte Kohlebürsten.

Abhilfe: Eine andere Schalterstellung auswählen (siehe 4. Aufstellen und Inbetriebnahme des Gerätes). Neue Kohlebürsten ca. 2 bis 3 Stunden einlaufen lassen.

8. Einstellhinweise

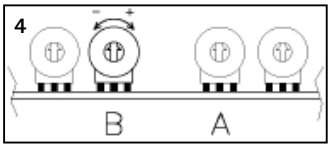
Grundsätzlich ist die Reihenfolge der Schalterstellungen wie folgt:

I: niedrige Empfindlichkeit
0: mittlere Empfindlichkeit (empfohlen für 5-motions-mill)
II: hohe Empfindlichkeit

Sollte der Mikromotor des 5-motions-mill mit keiner der drei Schalterstellungen zuverlässig arbeiten, so ist eine Justierung der Ansprechempfindlichkeit notwendig.

Für eine gute Zugänglichkeit an das Oberteil der Absauganlage sorgen und die Absaugung von der Netzversorgung trennen.

1. Die Deckelschrauben an der Geräterückseite lösen.
2. Den Deckel leicht nach hinten ziehen und gleichzeitig anheben, bis er sich nach oben entnehmen lässt.
3. Den Deckel entfernen und mitsamt dem Schutzleiter bei Seite legen.
4. Die eigentliche Justierung geschieht durch verdrehen des Potentiometers (Bild 4, B) auf der Hauptplatine der Absauganlage.
   Läuft die Absauganlage nach Einstecken des 5-motions-mill im AUTOmatik Modus dauernd, ohne dass das 5-motions-mill betätigt wird, so ist die Empfindlichkeit zu hoch.
   Den Potentiometer (Bild 4, B) in Richtung „-" drehen.
   Läuft umgekehrt die Absauganlage nach Betätigung des 5-motions-mill nicht an, so ist die Empfindlichkeit zu niedrig.
   Den Potentiometer (Bild 4, B) in Richtung „+" drehen.

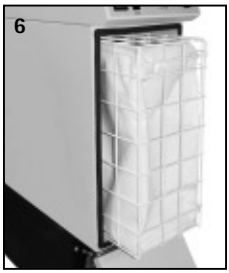


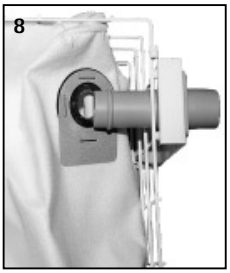
Empfindlichkeit

9. Wechsel des Filterbeutels

Bitte beachten: Zur eigenen Sicherheit den Filterbeutel- oder Feinfilterwechsel nur mit geeigneter Schutzausrüstung durchführen (Handschuhe und Atemschutzmaske). Kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel) verwahren und entsorgen.

1. Die Absauganlage am Hauptschalter (Bild 3, Nr. 5) sowie das 5-motions-mill ausschalten, um versehentliches Anlaufen zu vermeiden.
2. Den Verschluss (Bild 5, Nr. 11) durch Anheben und Drehen öffnen.
3. Den Filterkorb nach vorne herausziehen (Bild 6).
4. Die Schnallen des Filterkorbes öffnen und die Filterkorb-Türe öffnen (Bild 7).
5. Die Dichtung des Filterbeutels vom Stutzen ziehen (Bild 8).
6. Die Klebefolie der Dichtung abziehen und die Öffnung damit verkleben.
7. Den Filterbeutel unmittelbar in einem staubdicht verschließbaren Behälter verwahren (Plastikbeutel).
8. Den Filterbeutel gemäß den in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
9. Den neuen Filterbeutel einlegen und die Dichtung über den Stutzen (Bild 8) schieben.
10. Die Filterkorb-Türe schließen.
11. Den Korb bis zum Anschlag in das Gehäuse schieben und die Gehäusetür verriegeln (Bild 5).
12. Die Absaugung am Hauptschalter (Bild 1, Nr. 5) und das 5-motions-mill einschalten.





10. Wechsel der Feinfilterpatrone

Bitte beachten: Zur eigenen Sicherheit den Filterbeutel- oder Feinfilterwechsel nur mit geeigneter Schutzausrüstung durchführen (Handschuhe und Atemschutzmaske). Kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel) verwahren und entsorgen.

Der 5-motions-cleaner verfügt zusätzlich zum Filterbeutel über eine Feinfilterpatrone. Dadurch werden Feinstäube aufgenommen, die sich durch den Filterbeutel verflüchtigen oder beim Wechsel frei werden.
Leuchtet die rote LED-Anzeige „FILTER" (Bild 3, Nr. 9) trotz erneutem Hauptfilter oder werden die Wechselintervalle merklich kürzer, ist die Ursache meist eine verschmutzte Feinfilterpatrone.

1. Die Absauganlage am Hauptschalter (Bild 3, Nr. 5) sowie das 5-motions-mill ausschalten, um versehentliches Anlaufen zu vermeiden.
2. Den Feinfilterdeckel (Bild 9, Nr. 12) auf der Rückseite der Absaugung mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher öffnen.
3. Die Rändelschraube (Bild 9, Nr. 13) lösen und den Feinfilterhalter lösen (Bild 9, Nr. 14).
4. Die Feinfilterpatrone mit einer leichten Drehbewegung nach oben ziehen und entfernen.
5. Die Feinfilterpatrone gleich in einem staubdicht verschließbaren Behälter verwahren (Plastikbeutel).
6. Den Filterbeutel gemäß den in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
7. Die neue Feinfilterpatrone einsetzen und mit dem Feinfilterhalter und der Rändelschraube befestigen.
8. Beim Aufsetzen des Deckels sollte etwas Druck nach unten ausgeübt werden, damit sich der Deckel richtig an die Dichtung legt.
9. Den Deckel wieder mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher befestigen.
10. Die Absaugung am Hauptschalter (Bild 3, Nr. 5) und das 5-motions-mill einschalten.

11. Technische Daten

Filterbeutel	Filterfläche	0,4 m^2
	Fassungsvermögen	ca. 4 kg
Feinfilterpatrone	Filterfläche	0,7 m^2
Luft-Volumenstrom		90 bis 135 m^3/h
Volumenstrom am Abschaltpunkt		90 m^3/h
Unterdruck am Abschaltpunkt		85 mbar
max. Unterdruck (kurzfristig)		135 mbar
Schallpegel		52 bis 61 dB (A)
Breite		200 mm
Höhe		680 mm
Tiefe		610 mm
Gewicht		31 kg
Spannung		230 V ± 5 % / 50 Hz
Gesamt-Leistungsaufnahme		max. 1150 W
Nennleistung	Absaugung	max. 700 Watt
	Automatiksteckdose	max. 450 Watt
Absicherung	Hauptsicherung	T6, 3A
	Automatiksteckdose	T2A

12. Zubehör und Ersatzteile

5-motions-dust bag	REF 360 1001 1
5-motions-dust bag fine	REF 360 1001 2
5-motions-coal brush	REF 360 1001 3

13. Sonstige Hinweise

Die Angaben dieser Gebrauchsanweisung werden stets den aktuellsten Ergebnissen und Erfahrungen angepasst. Wir empfehlen daher, vor Benutzung einer neuen Packung, die Gebrauchsanweisung zu lesen. Diese unverbindlichen Anwendungsempfehlungen beruhen auf eigenen Erfahrungen. Der Benutzer ist für die Anwendung des Produktes selbst verantwortlich. Für fehlerhafte Ergebnisse wird nicht gehaftet, da bredent keinen Einfluss auf die Weiterverarbeitung hat. Eventuell dennoch auftretende Schadenersatzansprüche beziehen sich ausschließlich auf den Warenwert unserer Produkte.

Ausgabe: 2008-10-28/0D

5-motions-cleaner

GB

Before using the product, please read these instructions for use carefully.

1. Application and use

The 5-motions-cleaner extraction system is used in conjunction with the 5-motions-mill copy milling unit in dental laboratories. The extraction system features high suction power, smooth running and a two-stage filter system. This filter technology complies with the requirements of EN 60335-2-69.

2. General information

2.1 Check whether mains voltage corresponds with the value/s printed on the type plate. The type plate is attached to the rear of the unit.

2.2 The 5-motions-cleaner extraction system **is not intended for the use in areas subject to explosion hazard.**

2.3 When working with the unit, the standard guidelines of the Association of Dentists and Dental Laboratories must be observed.

Please note:

- The system may only be repaired by bredent.
- bredent does not accept any liability if the 5-motions-cleaner extraction system is not operated in accordance with the instructions for use.

3. Scope of delivery

- 1 x 5-motions-cleaner extraction system
- 1 x 5-motions-dust bag
- 1 x suction hose
- 1 x power cord

4. Setting up and starting up the system

4.1 The system should only be placed on a sufficiently stable and level surface.

4.2 Ideally, the extraction system is placed underneath the desk. Make sure that the system does not come into contact with the desk to avoid vibrations..

4.3 Height-adjustable feet must be aligned in a way to ensure horizontal and level placement of the system.

4.4 Insert the plug of the 5-motions-drill into the socket (fig.1, No. 2) of the extraction system. Max. power consumption of the unit is 450 watts.

4.5 The sensitivity of the electronic detection system can be adjusted to the 5 motions-mill with the adjustment switch (fig. 1, No. 1). It is recommended to set the switch to "0".

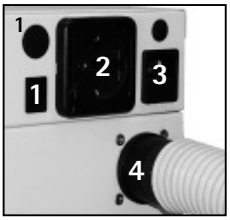
4.6 Plug the power cord into the low-voltage socket (fig. 1, No. 3) and connect with the mains supply.

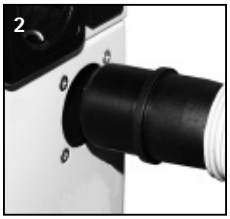
4.7 Put the suction hose onto the conical side of the fitting (fig. 2) and connect the other side with the 5-motions-drill.

4.8 Set the AUTO/MANUAL switch (fig. 3, No. 6) to MANUAL.

4.9 Set the main switch (fig. 3, No. 5) to "I". The switch is lit green and the system starts up. Use the knob to adjust the infinitely variable suction power (fig. 3, No. 10).

4.10 Set the AUTO/MANUAL switch (fig. 3, No. 6) to AUTO to use the automatic mode of the 5-motions-mill.





5. Operation

Fully automatic control of air flow guarantees constant suction power at the working place independent of the filling level of the filter. The green LED „O.K." (fig. 3, No. 7) is lit in the standard operation mode. The red LED „SERVICE" (fig. 3, No. 8) indicates an electrical malfunction (e.g. worn carbon brushes of the motor). If the filter is full, the suction process is interrupted by the internal monitoring electronics. The red LED display „FILTER" (fig. 3, No. 9) is lit. The connected 5-motions-mill can not be operated in this condition.

Switch off the extraction system (fig. 3, No. 5) and the 5-motions-mill with the main switch to avoid accidental starting up after eliminating the malfunction. Exchange the main filter (see item 9. Exchanging the filter bag).

6. Maintenance and service

Prior to cleaning and servicing the extraction system and prior to exchanging any spare parts, disconnect the 5-motions-cleaner from the mains supply – unplug the system!

Use a moist cloth to remove any contamination from the outside (housing); protect the extraction system against the penetration of water!

Maintenance of electrical components of the extraction system may only be performed by qualified technicians or staff trained by bredent.

It is recommended to have the suction system tested on proper function and dust-tightness by bredent or authorized service technicians once a year.

7. Malfunctions

7.1 LED "FILTER" is lit

Cause: The required minimum suction power is no longer ensured owing to a full filter bag or a seriously contaminated fine filter or a clogged suction line. Suction operation is interrupted by the internal monitoring electronics.

Remedy: First exchange the main filter (see item 9. Exchanging the filter bag). If the LED is still lit, exchange the fine filter (see item 10. Exchanging the fine filter). If the LED is still lit, the entire extraction system must be checked starting from the suction inlet to detect the cause for insufficient suction performance.

7.2 LED „SERVICE" is lit

Cause: Electrical malfunction - mostly caused by worn carbon brushes of the suction motor after 2 to 3 years of operation.

Remedy: Replace the worn carbon brushes; carbon brushes may only be replaced once. If the collector is already worn, the motor must be exchanged.

7.3 Suction does not start up (main switch is not lit)

Cause: No mains supply or main switch not switched on. Blown fuse due to current overload.

Remedy: Check mains connection. Set main switch to "I"; switch is lit green. Check whether the fuse in the low-voltage socket and the unit fuse are o.k.

7.4 Suction is not deactivated in the "AUTO" mode

Cause: Responsivity of the automatic socket is too high; sparking caused by replaced carbon brushes.

Remedy: Select different switch position (see 4. Setting up and starting up the system).

8. Information on setting

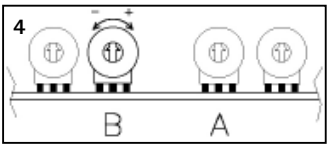
Generally, the sequence of the switch positions is as follows:

I: low responsivity
0: medium responsivity (recommended for 5-motions-mill)
II: high responsitivity

If reliable operation of the micromotor of the 5-motions-mill is not possible at any of the three switch positions, the responsivity must be adjusted.

Ensure easy access to the upper element of the extraction system and unplug the extraction system.

1. Loosen the cover screws at the rear of the unit.
2. Pull the cover slightly backward and lift it until it can be removed.
3. Remove the cover and put it aside together with the protective conductor.
4. The actual adjustment process is completed by turning the potentiometer (fig. 4, B) on the main board of the extraction system. If the extraction system runs continuously in the AUTO mode after connecting the 5-motions-mill (without switching on the 5-motions-mill), the sensitivity is too high. Turn the potentiometer (fig. 4, B) towards "-".

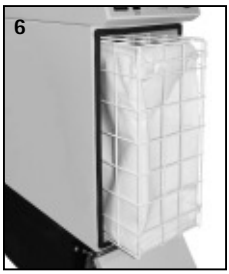


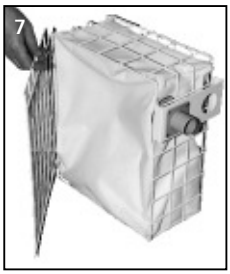
Sensitivity

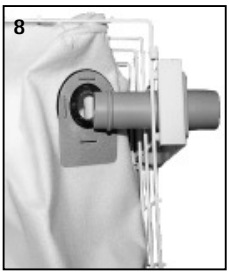
9. Exchanging the filter bag

Please note: For your own safety, suitable safety equipment / clothing must be worn when exchanging the filter bag and the fine filter (gloves and dust mask). Contaminated filters must be placed in a dustproof, sealable bag (plastic bag) and proper disposal must be ensured.

1. Switch off (main switch) (fig. 3, No. 5) the extraction system and the 5-motions-mill to avoid accidental starting up.
2. Lift and turn the lock (fig. 4, No. 11) to open it.
3. Pull out the filter basket to the front (fig. 6).
4. Open the clasps of the filter basket and the door of the filter basket (fig. 7).
5. ull the seal of the filter bag off the fitting (fig. 8).
6. Remove the adhesive film of the seal and seal the opening with it.
7. Store the filter bag in a dust-proof, sealable bag (plastic bag).
8. The filter bag must be disposed of in accordance with the legal provisions of your country.
9. Insert the new filter bag and slide the seal over the fitting (fig. 8).
10. Close the door of the filter basket.
11. Push the basket into the housing up to the stop and lock the door of the housing (fig. 5).
12. Switch on the extraction system and the 5 motions-mill with the main switch (fig. 1, No. 5).







10. Exchanging the fine filter cartridge:

Please note: For your own safety, suitable safety equipment / clothing must be worn when exchanging the filter bag and the fine filter (gloves and dust mask). Contaminated filters must be placed in a dustproof, sealable bag (plastic bag) and proper disposal must be ensured.

In addition to the filter bag, the 5-motions-cleaner features fine filter cartridge which helps to collect fine dust particles, which can penetrate the filter bag or are released when the filter bag is exchanged.
If the red LED "FILTER" (fig. 3, No. 9) is even after the main filter has been replaced or if the exchange intervals become noticeably shorter, it can mostly be attributed to a contaminated fine filter cartridge.

1. Switch off (main switch) (fig. 3, No. 5) the extraction system and the 5-motions-mill to avoid accidental starting up.
2. Use a Phillips screwdriver to open the fine filter lid (fig. 9, No. 12) on the cover at the rear of the extraction system.
3. Loosen the knurled screw (fig. 9, No. 13) and loosen the holder of the fine filter (fig. 9, No. 14).
4. Turn the fine filter cartridge slightly and remove it by pulling it upward.
5. Store the fine filter cartridge immediately in a dustproof, sealable bag (plastic bag).
6. The filter bag must be disposed of in accordance with the legal provisions of your country.
7. Insert the new fine filter cartridge and fasten it using the fine filter holder and the knurled screw.
8. When placing on the cover, exert slight pressure to ensure close contact of the cover with the seal.
9. Use the Phillips screwdriver to fasten the cover again.
10. Switch on the extraction system and the 5 motions-mill with the main switch (fig. 1, No. 5).

11. Technical data

Filter bag	Filter area	0.4 m^2
	Capacity	approx. 4 kg
Fine filter cartridge	Filter area	0.7 m^2
Air volume flow rate		90 to 135 m^3/h
Volume flow rate (cut off point)		90 m^3/h
Low pressure (cut off point)		85 mbar
max. low pressure (short-term)		135 mbar
Noise level		52 to 61 dB (A)
Width		200 mm
Height		680 mm
Depth		610 mm
Weight		31 kg
Voltage		230 V $\pm$ 5 % / 50 Hz
Total power consumption		max. 1150 W
Rated power	suction	max. 700 Watt
	automatic socket	max. 450 Watt
Fuses	main fuse	T6, 3A
	automatic socket	T2A

12. Accessories and spare parts

5-motions-dust bag	REF 360 1001 1
5-motions-dust bag, fine	REF 360 1001 2
5-motions-coal brush	REF 360 1001 3

13. Additional information

The information contained in these instructions for use is always updated according to the latest knowledge and experience. Therefore we recommend reading the instructions for use again before using a new unit. These non-binding user recommendations are based on our own experience. The user himself is responsible for processing the product. Liability for incorrect results shall be excluded since bredent does not have any influence on further processing. Any occurring claims for damages may only be made up to the value of our products.

Edition: 2008-10-28/GB

5-motions-cleaner

F

Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser le produit.

1. Domaine d'application et emploi

L'installation d'aspiration 5-motions-cleaner est destinée à être utilisée au laboratoire dentaire en connexion avec le système de fraisage par copiage, le 5-motions-mill. Ce système d'aspiration se distingue par sa haute capacité d'aspiration associée à son fonctionnement silencieux ainsi que son système de filtrage à deux phases. Cette technique de filtrage correspond aux exigences de la EN 60335-2-69.

2. Recommandations générales

2.1 Vérifier si les données du réseau correspondent aux indications sur la plaque d'identification. La plaque d'identification se trouve à l'arrière de l'appareil.

2.2 L'installation d'aspiration 5-motions-cleaner **n'est pas destinée à un emploi dans un milieu où il y a danger d'explosion.**

2.3 Lors de son emploi, veuillez tenir compte des règlements pertinents des associations préventives des accidents du travail.

Observations:

- Des réparations ou autres modifications sont uniquement à réaliser par bredent.
- bredent n'accorde pas de garantie quand l'installation d'aspiration 5-motions-cleaner n'est pas utilisée conformément au mode d'emploi.

3. La livraison comprend:

- 1 x installation d'aspiration 5-motions-cleaner
- 1 x sac à poussières 5-motions-dust bag
- 1 x tuyau flexible d'aspiration
- 1 x câble électrique

4. Mise en place et mise en service de l'appareil

4.1 Veiller à une surface de travail solide et plane.

4.2 La meilleure configuration serait que l'installation d'aspiration soit placée au-dessus de la table de travail. Veiller à ce que le boîtier ne touche nulle part, ceci pouvant transmettre des vibrations bruyantes à la table.

4.3 Régler les pieds orientables en hauteur de telle sorte que l'appareil soit horizontal par rapport au sol.

4.4 Mettre la fiche de contact de la fraiseuse 5-motions-mill dans la prise de courant (Fig. 1, N° 2) de l'installation d'aspiration. La puissance absorbée maximale de cet appareil est de 450 Watt.

4.5 A l'aide du commutateur d'adaptation (Fig. 1, N° 1), adapter la sensibilité du système électronique de détection à la fraiseuse 5-motions-mill. Le réglage 0 est recommandé.

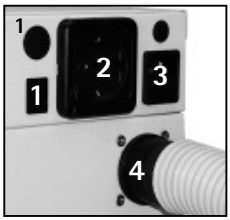
4.6 Mettre le câble électrique dans la prise de courant pour appareils froids (Fig. 1, N° 3) et connecter à l'alimentation électrique de l'immeuble.

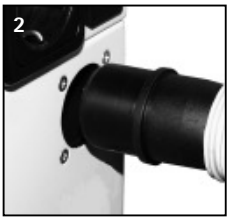
4.7 Mettre le tuyau d'aspiration sur la face conique de la tubulure de l'adaptateur (Fig. 2), et faire emboîter l'autre face sur l'adaptateur de la 5-motions-mill. Introduire la tubulure de l'adaptateur dans l'aspiration (Fig. 1, N° 4) du système d'aspiration.

4.8 Mettre le commutateur AUTO/MANUAL (Fig. 3, N° 6) sur MANUAL.

4.9 Mettre le commutateur principal (Fig. 3, N° 5) sur la position „I". Le voyant vert du commutateur s'allume et l'appareil se met en marche. Le bouton tournant (Fig. 3, N° 10) permet de régler la capacité d'aspiration en continu.

4.10 Mettre le commutateur AUTO/MANUAL (Fig. 3, N° 6) sur AUTO afin d'utiliser l'opération automatique de la 5-motions-mill.





5. Opération

Grâce au réglage entièrement automatique de la circulation d'air, une capacité d'aspiration constante est assurée au poste de travail indépendamment du remplissage du filtre. Dans le mode d'opération standard, le voyant lumineux DEL émet une lumière verte „O.K." (Fig. 3, N° 7). Le voyant lumineux rouge DEL „SERVICE" (Fig. 3, N° 8) indique les défauts électriques (par ex. balai de charbon usé du moteur). Quand le filtre est plein, le système électronique interne interrompt l'opération d'aspiration. Le voyant lumineux DEL „FILTER" (Fig. 3, N° 9) s'allume. Le 5-motions-mill connecté ne peut pas être utilisé sous de telles conditions.

Eteindre l'aspiration avec le commutateur principal (Fig. 3, N° 5) ainsi que la fraiseuse 5-motions-mill afin d'éviter une mise en marche inopportune après la réparation du défaut. Changer le filtre principal (voir le § 9 – Changement du sac filtrant).

6. Maintenance et service après-vente

Avant tous travaux de nettoyage ou de maintenance de l'installation d'aspiration tout comme avant le remplacement de pièces de rechanges, toujours débrancher le 5-motions-cleaner du secteur – en retirant la prise ! Enlever les salissures extérieures tout simplement avec un chiffon humide, protéger le système d'aspiration contre toute pénétration d'eau!

Les travaux de maintenance sur des pièces électriques de l'aspiration doivent uniquement être effectués par du personnel spécialisé ou par des personnes formées à cet effet par bredent.

Une fois par an, nous recommandons de faire contrôler le système technique d'aspiration par bredent ou par du personnel spécialisé et autorisé pour s'assurer de l'étanchéité à la poussière et du fonctionnement.

7. Défauts de fonctionnement

7.1 DEL „FILTER" (filtre) est allumé

Cause: En raison d'un sac filtrant plein ou d'un filtre fin encrassé tout comme un tuyau d'aspiration bouché, la capacité d'aspiration minimum réglementaire ne peut plus être assurée. Le système électronique interne de contrôle interrompt l'aspiration.

Remède: Tout d'abord, changer uniquement le filtre principal (voir § 9. Remplacement du sac filtrant). Dans le cas où le voyant ne s'éteindrait pas, changer le filtre fin (voir § 10. Remplacement du filtre fin). Si le voyant ne devait toujours pas s'éteindre, contrôler la capacité d'aspiration en vérifiant s'il n'y pas d'obturation en commençant par le côté où les poussières entrent.

7.2 DEL „SERVICE" est allumé

Cause: Possibilité d'un défaut électrique, généralement attribué à des balais de charbon usés du moteur d'aspiration après env. 2-3 années d'opération.

Remède: Remplacer les balais de charbon usés. Les balais en charbon ne doivent et ne peuvent être remplacés qu'une seule fois. Quand le collecteur est déjà usé, ce n'est qu'un remplacement du moteur qui peut être pris en compte.

7.3 L'aspiration ne se met pas en marche (le commutateur principal n'est pas allumé)

Cause: Pas d'alimentation de courant ou commutateur pas mis en marche. Fusible de l'appareil grillé à la suite d'une surcharge.

Remède: Contrôler la connexion au réseau. Mettre le commutateur principal sur „I", le voyant donne une lumière verte. Contrôler si le fusible dans la prise de l'appareil froid ainsi que le fusible relatif à l'installation sont en bon état.

7.4 L'aspiration ne s'arrête pas dans le mode „AUTO"

Cause: Sensibilité de réaction trop élevée de la prise automatique; apparition d'étincelles avec des balais de charbons remplacés.

Remède: Sélectionner une autre position du commutateur (voir § 4. Mise en place et mise en service de l'appareil). Procéder au rodage des nouveaux balais à charbon durant env. 2-3 heures.

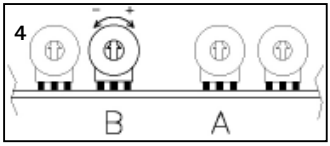
8. Recommandations de réglage

Fondamentalement, l'ordre à suivre pour les positions du commutateur est le suivant:
I: sensibilité faible
0: sensibilité moyenne (recommandée pour 5-motions-mill)
II: sensibilité élevée

Au cas où le micromoteur du 5-motions-mill ne devait pas travailler de façon fiable sur aucune des trois positions du commutateur, un ajustage de la sensibilité de réponse est nécessaire.

Veiller à un bon accès à la partie supérieure de l'installation d'aspiration et la débrancher du réseau.

1. Désserrer les vis du couvercle sur l'arrière de l'appareil.
2. Tirer un peu le couvercle vers l'arrière et le soulever en même temps jusqu'à ce qu'il se laisse soulever.
3. Enlever le couvercle et le mettre sur le côté avec le conducteur de protection.
4. L'ajustage en soi-même se fait en faisant tourner le potentiomètre (Fig. 4, B) sur la platine principale de l'installation d'aspiration.
   Quand la fraiseuse 5-motions-mill fonctionne en continu dans le mode AUTOmatique sans que l'on actionne le 5-motions-mill, la sensibilité est trop élevée. Alors tourner le potentiomètre (Fig. 4, B) en direction „-" .
   Dans le cas inverse, si l'installation d'aspiration ne se met pas en marche après avoir activé le 5-motions-mill, la sensibilité est trop faible. Tourner alors le potentiomètre (Fig. 4, B) en direction „+".

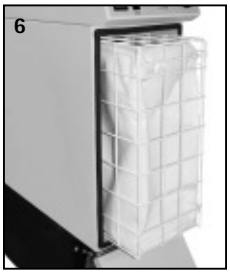


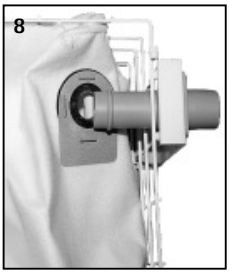
Sensibilité

9. Remplacement du sac filtrant

Veuillez observer: Pour votre propre sécurité, ne remplacer le sac filtrant et le filtre fin qu'avec un équipement de protection approprié (gants et masque de protection respiratoire). Après avoir retiré le filtre contaminé, le mettre immédiatement dans un récipient étanche à la poussière se laissant bien fermer (sac en plastique) et l'évacuer.

1. Déconnecter l'installation d'aspiration par le commutateur principal (Fig. 3, N° 5) tout comme le 5-motions-mill pour éviter une mise en marche par inadvertance.
2. En soulevant et tournant, ouvrir la fermeture (Fig. 5, N° 11).
3. Tirer le panier à filtre vers l'avant (Fig. 6).
4. Ouvrir les cliquets/boucles du panier filtrant et ouvrir la portière du panier filtrant (Fig. 7).
5. Tirer le joint d'étanchéité du sac filtrant de la tubulure (Fig. 8).
6. Enlever la feuille collante du joint d'étanchéité et s'en resservir pour fermer l'ouverture.
7. Mettre le sac filtrant immédiatement dans un récipient étanche se laissant bien fermer (sac en plastique).
8. Eliminer le sac filtrant selon les réglementations en vigueur dans le pays en question.
9. Mettre le nouveau sac filtrant en place et faire coulisser le joint d'étanchéité au dessus de la tubulure (Fig. 8).
10. Fermer la portière du panier filtrant.
11. Pousser le panier jusqu'au stop dans le boîtier et verrouiller la porte du boîtier (Fig. 5).
12. Avec le commutateur principal (Fig. 1, N° 5), mettre le 5-motions-mill en marche.





10. Remplacement de la cartouche à filtre fin. Veuillez observer: Pour votre propre sécurité, ne remplacer le sac filtrant et le filtre fin qu'avec un équipement de protection approprié (gants et masque de protection respiratoire). Après avoir retiré le filtre contaminé, le mettre immédiatement dans un récipient étanche à la poussière se laissant bien fermer (sac en plastique) et l'évacuer.

Le 5-motions-cleaner dispose, en plus du sac filtrant, d'une cartouche à filtre fin. Ainsi, on peut absorber les poussières très fines qui pourraient disparaître au travers du sac filtrant ou durant le changement de filtre. Quand le voyant rouge DEL „FILTER" (Fig. 3, N° 9) est allumé bien que le filtre principal ait été renouvelé ou quand les intervalles de remplacement deviennent nettement plus courts, ceci est généralement à attribuer à une cartouche de filtrage fin encrassée.

1. Avec le commutateur principal (Fig. 3, N° 5), déconnecter l'installation d'aspiration tout comme le 5-motions-mill pour éviter une mise en marche par inadvertance.
2. Ouvrir le couvercle du filtre fin (Fig. 9, N° 12) à l'arrière du dispositif d'aspiration avec un tournevis fendu en croix.
3. Desserrer la vis à molette (Fig. 9, N° 13) et desserrer le support du filtre fin (Fig. 9, N° 14).
4. Exercer un léger mouvement de rotation sur la cartouche à filtre fin tout en la tirant vers le haut pour l'enlever.
5. Déposer tout de suite la cartouche à filtre fin dans un récipient étanche à la poussière (sac en plastique).
6. Eliminer le sac à filtre selon les règlements en vigueur dans votre pays.
7. Mettre la nouvelle cartouche à filtre fin en place en la fixant avec le support à filtre fin et la vis à molette.
8. En posant le couvercle, exercer un peu de pression vers le bas pour que le couvercle se serre bien contre le joint d'étanchéité.
9. Fixer à nouveau le couvercle à l'aide du tournevis pour vis fendue à croix.
10. Mettre l'aspiration et le 5-motions-mill en marche avec le commutateur principal (Fig. 3, N° 5).

11. Caractéristiques techniques

Sac filtrant	Surface filtrante	0,4 m^2
	Capacité	env. 4 kg
Cartouche à filtre fin	Surface filtrante	0,7 m^2
Flux volumique d'air		90 à 135 m^3/h
Flux volumique au point de déconnexion		90 m^3/h
Pression négative au pt de déconnexion		85 mbar
Pression négative maximale (pour de courts instants)		135 mbar
Niveau sonore		52 bis 61 dB (A)
Largeur		200 mm
Hauteur		680 mm
Profondeur		610 mm
Poids		31 kg
Tension		230 V $\pm$ 5 % / 50 Hz
Puissance totale absorbée		max. 1150 W
Puissance nominale	Aspiration	max. 700 Watt
	Prise de courant automatique	max. 450 Watt
Système de sécurité	Fusible principal	T6, 3A
	Prise de courant automatique	T2A

12. Accessoires et pièces de rechange

5-motions-dust bag	REF 360 1001 1 (sac à poussière)
5-motions-dust bag fine	REF 360 1001 2 (sac à poussières fines)
5-motions-coal brush	REF 360 1001 3 (balai à charbon)

13. Divers

Les indications contenues dans ce mode d'emploi sont constamment révisées en fonction des dernières connaissances et expériences acquises. Nous vous conseillons donc de relire le mode d'emploi avant d'utiliser une nouvelle boîte. Les conseils d'utilisation donnés n'ont qu'une valeur indicative et reposent sur notre propre expérience. L'utilisateur est seul responsable de la mise en œuvre du produit. Aucune responsabilité du fabricant ne pourra être engagée en cas de résultats défectueux, bredent n'ayant aucune influence sur les étapes ultérieures de mise en œuvre. Toute indemnisation éventuelle se limitera à la valeur du produit. Edition: 2008-10-28/0F

5-motions-cleaner

I

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'utilizzo del prodotto.

1. Campo d'applicazione ed utilizzo

L' aspiratore 5-motions-cleaner è destinato in combinazione con il fresatore 5-motions-mill ad un utilizzo in laboratorio odontotecnico. L'aspiratore si contraddistingue per il suo elevato potere aspirante e per la sua silenziosità, nonchè per un sistema filtrante bifasico. Questa tecnica di filtraggio è conforme alle norme DIN EN 60335-2-69.

2. Avvertenze generali

2.1 Verificare, che i dati della rete concordino con i parametri tecnici indicati sulla targhetta d'identificazione posta sul retro dell'apparecchio.

2.2 L'impianto di aspirazione 5-motions-cleaner **non è indicato per un utilizzo in un ambiente esposto a pericolo d'esplosione.**

2.3 Durante l'utilizzo si devono osservare le relative norme professionali di sicurezza.

Attenzione:

- Riparazioni od altri tipi di intervento devono essere effettuati solo dalla bredent.
- La bredent non si assume alcuna responsabilità, qualora l'aspiratore 5-motions-cleaner non venga utilizzato conformemente alle istruzioni d'uso.

3. Confezione

- 1 x Apparecchio d'aspirazione 5-motions-cleaner
- 1 x Sacco di recupero polveri 5-motions-dust bag
- 1 x Tubo per l'aspirazione
- 1 x Cavo di rete

4. Collocazione e messa in funzionamento dell'apparecchio

4.1 Collocare l'apparecchio su una superficie molto stabile e piana.

4.2 L'ideale sarebbe posizionare l'impianto d'aspirazione sotto al tavolo di lavoro. Fare attenzione che l'apparecchio non appoggi però alla superficie del tavolo, poiché altrimenti potrebbero diffondersi delle vibrazioni sul tavolo stesso, causando forte rumore.

4.3 Posizionare i piedini, regolabili in altezza, in modo tale che l'apparecchio sia collocato in modo orizzontale rispetto al piano.

4.4 Inserire la spina del fresatore 5-motions-mill nella presa (Fig. 1, Nr. 2) dell'aspiratore. La potenza massima di questo apparecchio è di 450 Watt.

4.5 Con il tester (Fig. 1, Nr. 1) può venire impostata la sensibilità di ingresso dell'elettronica di riconoscimento sul fresatore 5-motions-mill . Si consiglia di impostare su 0.

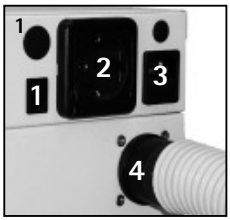
4.6 Collegare il cavo di rete alla spina dell'apparecchio, ancora freddo, (Fig. 1, Nr. 3) e di inserirlo alla presa di corrente elettrica in laboratorio.

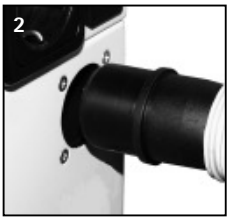
4.7 Inserire il tubo per l'aspirazione sull'estremità conica nel manicotto-adattatore (Fig. 2), e l'altra estremità inserirla saldamente sull'adattatore per il fresatore 5-motions-mill. Inserire il manicottoadattatore nell'apposita presa d'aspirazione (Fig. 1, Nr. 4) dell'apparecchio.

4.8 Posizionare l'interruttore AUTO/MANUAL (Fig. 3, Nr. 6) su MANUAL.

4.9 Accendere l'interruttore principale (Fig. 3, Nr. 5) sulla posizione „I". L'interruttore verde si illuminerà e l'impianto si avvierà. Con la manopola (Fig. 3, Nr. 10) viene impostato il metodo operativo d'aspirazione continua.

4.10 Posizionare l'interruttore AUTO/MANUAL (Fig. 3, Nr. 6) su AUTO, per utilizzare il metodo operativo in automatico del fresatore 5-motions-mill.





5. Messa in funzione

Grazie alla regolazione completamente automatica dell'emissione dell'aria, sul posto di lavoro viene garantita un'aspirazione costante, indipendentemente dal livello di riempimento del filtro. Durante il normale funzionamento si illumina l'indicatore LED verde „O.K." (Fig. 3, Nr. 7). L'indicatore LED rosso „SERVICE" (Bild 3, Nr. 8) indica un problema elettrico (p.es. le spazzole del motore sono consumate). Se il filtro è pieno, la centralina elettronica di controllo interna interrompe l'aspirazione. L'indicatore LED rosso „FILTER" (Fig. 3, Nr. 9) si illumina. In questa fase non è possibile utilizzare il fresatore 5-motions-mill collegato.

Interrompere l'aspirazione spegnendo l'interruttore principale sull'apparecchio (Fig. 3, Nr. 5) ed anche sul fresatore 5-motions-mill, per evitare un'accidentale riavvio, dopo l'eliminazione del problema. Cambiare il filtro principale (vedere al paragrafo 9. Cambio del sacco del filtro).

6. Pulizia e manutenzione

Prima della pulizia e della manutenzione dell'aspiratore, così come prima del cambio dei pezzi di ricambio, staccare sempre l'aspiratore 5-motions-cleaner dalla rete elettrica – staccare la spina !

Rimuovere eventuali residui all'esterno solo con un panno umido, non far penetrare acqua all'interno dell'aspiratore!

Interventi di manutenzione su parti elettriche dell'aspiratore devono essere eseguiti solo da personale specializzato o da personale addetto della bredent.

Si consiglia di far controllare l'ermeticità dell'apparecchio dalla polvere e la funzionalità della tecnica d'aspirazione una volta all'anno dalla bredent o da personale specializzato autorizzato.

7. Disfunzioni

7.1 Il LED „FILTER" si illumina.

Causa: Nel caso in cui il sacco del filtro sia pieno o se il microfiltro sia molto sporco, così come il tubo d'aspirazione intasato, la potenza d'aspirazione diminuisce notevolmente. La centralina elettronica interna di controllo interrompe il processo d'aspirazione.

Soluzione: Innanzitutto sostituire il filtro principale (vedere paragrafo 9. Cambio del sacco del filtro). Se l'indicatore non si spegne, sostituire anche il microfiltro (vedere paragrafo 10. Cambio del microfiltro). Se l'indicatore non dovesse spegnersi ancora, si deve cercare di liberare il sistema d'aspirazio ne da eventuali ostruzioni od intasamenti.

7.2 Il LED „SERVICE" si illumina

Causa: Un problema elettrico, si può verificare quando le spazzole del motore si usurano dopo ca. 2 o 3 anni di funzionamento dell'apparecchio.

Soluzione: Sostituire le spazzole del motore. Le spazzole possono essere sostituite una sola volta. Se il collet tore fosse già usurato, in questo caso è necessario cambiare il motore.

7.3 L'aspirazione non si mette in funzione (L'interruttore principale non si illumina)

Causa: Assenza di alimentazione elettrica od interruttore generale di rete spento. Fusibile dell'appa recchio bruciato per sovraccarico.

Soluzione: Controllare l'allacciamento alla rete elettrica. Accendere l'interruttore generale, posizionandolo su „I", l'interruttore si illumina di verde. Controllare se il fusibile nella presa di ingresso dell'alimentazione e quello di uscita siano in ordine.

7.4 L'aspirazione non si mette in funzione con il metodo operativo „AUTO"

Causa: La sensibilità dell'interruttore automatico ha un valore troppo elevato; con le spazzole nuove del motore si possono verificare delle scintille.

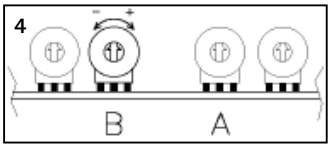
Soluzione: Selezionare un'altra impostazione dell'interruttore (vedere paragrafo 4. Collocazione e messa in funzione dell'apparecchio). Lasciare rodare le spazzole per 2 o 3 ore.

8. Indicazioni per le regolazioni

L'ordine di regolazione dell'interruttore automatico è il seguente:
I: bassa sensibilità
0: media sensibilità (consigliata per il fresatore 5-motions-mill)
II: alta sensibilità

Qualora il micromotore del fresatore 5-motions-mill non dovesse lavorare in modo adeguato con nessuna delle tre regolazioni, è necessario provvedere ad una registrazione della sensibilità di ingresso.
Provvedere a liberare la parte superiore dell'aspiratore e staccare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica.

1. Rimuovere le viti del coperchio poste sul retro dell'apparecchio.
2. Spingere leggermente all'indietro il coperchio ed allo stesso tempo sollevare, fino a che si possa rimuovere verso l'alto.
3. Rimuovere il coperchio e la protezione e riporre a lato.
4. La registrazione vera e propria avviene ruotando il potenziometro (Fig. 4, B) sulla scheda principale dell'aspiratore. Se l'aspiratore, dopo aver collegato il fresatore 5-motions-mill al metodo operativo automatico, funziona ininterrottamente senza che il fresatore 5-motions-mill sia stato messo in funzione, significa che la sensibilità è troppo alta. Ruotare il potenziometro (FIg. 4, B) in direzione del „-".
   Qualora invece l'aspiratore, dopo aver avviato il fresatore 5-motions- mill, non funzioni, significa che la sensibilità è troppo bassa. Ruotare il potenziometro (Fig. 4, B) in direzione del „+".

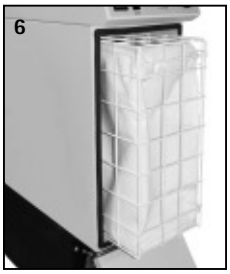


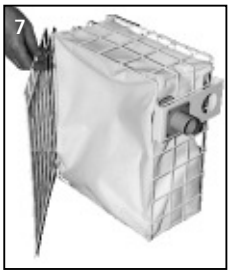
Sensibilità

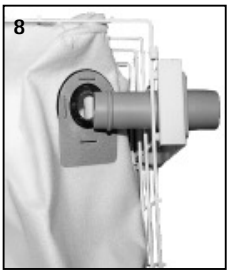
9. Cambio del sacco del filtro

Attenzione: Per la propria sicurezza personale, cambiare il sacco del filtro od il microfiltro solo indossando l'apposito equipaggiamento di protezione (guanti e mascherina protettivi). I filtri sporchi, subito dopo la rimozione, vanno conservati e smaltiti in contenitori ermetici per polveri (sacco di plastica).

1. Spegnere l'interruttore principale dell'aspiratore (Fig. 3, Nr. 5) ed anche il fresatore 5-motions-mill per evitare un accidentale riavvio.
2. Aprire la leva di chiusura (Fig. 5, Nr. 11) sollevandola e ruotandola.
3. Estrarre il cesto del filtro in avanti (Fig. 6).
4. Aprire i fermi del cesto ed aprire lo sportello (Fig. 7).
5. Estrarre la guarnizione del sacco dal manicotto (Fig. 8).
6. Rimuovere la pellicola adesiva della guarnizione e sigillare l'apertura, incollandola.
7. Depositare immediatamente il sacco del filtro in un recipiente ermetico per polveri (sacco di plastica).
8. Smaltire il sacco del filtro in base alle leggi locali presenti nel proprio paese.
9. Introdurre il nuovo sacco ed applicare la guarnizione sul manicotto (Fig. 8).
10. Chiudere lo sportello del cesto.
11. Spingere il cesto fino all'arresto e chiudere lo sportello (Fig. 5).
12. Accendere l'interruttore principale dell'aspiratore (Fig. 1, Nr. 5) ed il fresatore 5-motions-mill.







10. Cambio della cartuccia del microfiltro

Attenzione: per la propria sicurezza personale, cambiare il sacco del filtro od il microfiltro solo indossando l'apposito equipaggiamento di protezione (guanti e mascherina protettivi). I filtri sporchi, subito dopo la rimozione, vanno conservati e smaltiti in contenitori ermetici per polveri (sacco di plastica).

L'aspiratore 5-motions-cleaner dispone oltre che di un sacco del filtro anche di un microfiltro. Grazie a ciò vengono raccolte le polveri sottili, che possono fuoriuscire dal sacco del filtro e che si liberano durante il cambio del sacco. Se l'indicatore LED rosso „FILTER" (Fig. 3, Nr. 9) si illumina nonostante il filtro principale sia nuovo o sia trascorso un intervallo di tempo estremamente breve dall'ultimo cambio, la causa è da attribuirsi principalmente alla cartuccia del filtro sporca.

1. Spegnere l'interruttore principale dell'aspiratore (Fig. 3, Nr. 5) ed anche il fresatore 5-motions-mill, per evitare un accidentale riavvio.
2. Aprire lo sportello del microfiltro (Fig. 9, Nr. 12) posto sul retro dell'aspiratore con un cacciavite a stella.
3. Svitare la vite a testa zigrinata (Fig. 9, Nr. 13) e togliere il sostegno del microfiltro (Fig. 9, Nr. 14).
4. Tirare la cartuccia del microfiltro con una leggera rotazione verso l'alto e rimuovere.
5. Riporre la cartuccia del microfiltro in un contenitore ermetico per polveri (sacco di plastica).
6. Smaltire in base alle leggi locali presenti nel proprio paese.
7. Introdurre la nuova cartuccia e fissare con il sostegno del microfiltro e la vite a testa zigrinata.
8. Nel richiudere il coperchio si deve esercitare una certa pressione verso il basso, affinché il coperchio si posizioni in modo corretto sulla guarnizione.
9. Fissare il coperchio nuovamente con il cacciavite a stella.
10. Accendere l'interruttore principale dell'aspiratore (Fig. 3, Nr. 5) ed il fresatore 5-motions-mill.

11. Dati tecnici

Sacco del filtro	Superficie filtro	0,4 m^2
	Capacità	ca. 4 kg
Cartuccia microfiltro	Superficie filtro	0,7 m^2
Volume d'aria aspirata		da 90 a 135 m^3/h
Volume d'aria aspirata allo spegnimento		90 m^3/h
Depressione allo spegnimento		85 mbar
Depressione max. (a breve termine)		135 mbar
Livello di rumorosità		da 52 a 61 dB (A)
Larghezza		200 mm
Altezza		680 mm
Profondità		610 mm
Peso		31 kg
Tensione		230 V ± 5 % / 50 Hz
Potenza massima		max. 1150 W
Potenza nominale	Aspirazione	max. 700 Watt
	Interruttore automatico	max. 450 Watt
Protezione elettrica	Fusibile principale	T6, 3A
	Interruttore automatico	T2A

12. Accessori e parti di ricambio

Sacco recupero-polveri 5-motions-dust bag	REF 360 1001 1
Cartuccia filtro microfine 5-motions-dust bag	REF 360 1001 2
Spazzole per motore 5-motions-coal brush	REF 360 1001 3

12. Ulteriori indicazioni

Queste istruzioni d'uso sono costantemente aggiornate in base alle più recenti esperienze e conoscenze. Consigliamo perciò, prima dell'uso di una nuova confezione, di leggere nuovamente le istruzioni d'uso. Questi consigli all'utente non sono vincolanti e si basano sulle esperienze aziendali. L'utente è personalmente responsabile dell'utilizzo del prodotto. La bredent non si assume alcuna responsabilità per risultati non conformi, poiché non ha alcuna influenza sulle lavorazioni successive. Nel caso in cui, tuttavia, fosse richiesto un risarcimento dei danni, questo sarà commisurato esclusivamente al valore commerciale dei nostri prodotti.

Edizione: 2008-10-28/0I

5-motions-cleaner

E

Rogamos lean antes de usar el producto detenidamente la hoja de instrucciones.

1. Aplicación y utilización

La aspiración 5-motions-cleaner se utilizará en combinación con la fresadora de copia 5-motions-mill para ser utilizada en el laboratorio dental. El sistema de aspiración se caracteriza por su alta capacidad de succión con el mismo funcionamiento de movimiento tranquilo, así como el doble sistema de filtros. La técnica de filtros corresponde a las exigencias EN 60335-2-69.

2. Consejos generales

2.1 Comprobar si los datos de la red corresponden con los de la placa. La placa está ubicada en la parte posterior de la máquina.

2.2 El sistema de aspiración 5-motions-cleaner **no está indicado para ser utilizado en ambientes explosivos.**

2.3 Durante su utilización se deberá respetar las normas de la organización profesional.

Tener en cuenta:

- Reparaciones u otras intervenciones solo podrán ser realizadas por bredent o personas autorizadas
- bredent no se hace responsable de garantía si no se ha manipulado correctamente el 5-motions-cleaner según se describe en la hoja de instrucción.

3. Volumen de suministro

- 1 x Sistema de aspiración 5-motions-cleaner
- 1 x 5-motions-dust bag
- 1 x Tubo de aspiración
- 1 x Cable de alimentación

4. Montaje y puesta en marcha de la máquina

4.1 Procurar tener una superficie estable y plana.

4.2 El lugar perfecto de la aspiración sería debajo de la mesa de trabajo. Tener en cuenta que la carcasa no se golpee, ya que sino se podrían transmitir vibraciones a la mesa de trabajo.

4.3 Regular de tal manera las patas, para que la máquina esté horizontal con respecto a la base.

4.4 Introducir el cable de alimentación del 5-motions-mill en el enchufe (Imagen 1, Nº. 2) del sistema de aspiración. El máximo rendimiento de la máquina es de 450 Vatios.

4.5 Con el interruptor de ajuste (Imagen 1, Nº. 1) se puede ajustar la sensibilidad de la electrónica de reconocimiento del 5-motions-mill. El ajuste se recomienda a 0.

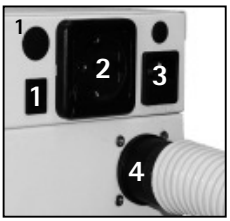
4.6 Unir el cable de alimentación en el enchufe de máquina fría (Imagen 1, Nº. 3) y el de alimentación interna.

4.7 Colocar el tubo de la aspiración sobre el apoyo de la parte cónica del adaptador (Imagen 2), y la otra parte sobre el adaptador del 5-motions-mill. El apoyo de la parte cónica del adaptador se posicionará en la aspiración (Imagen 1, Nº. 4).

4.8 Posicionar el interruptor en AUTO/MANUAL (Imagen 3, Nº. 6) en MANUAL.

4.9 Posicionar el interruptor principal (Imagen 3, Nº. 5) en posición „I". El interruptor se pone verde y el equipo se pone en funcionamiento. En el interruptor giratorio (Imagen 3, Nº. 10) se regulará la potencia de aspiración.

4.10 Posicionar el interruptor AUTO/MANUAL (Imagen 3, Nº. 6) en AUTO, para poder aprovechar el funcionamiento en automático del 5-motions-mill.



5. Asistencia

Gracias a la regulación del aire totalmente automático se garantiza una absorción constante en el puesto de trabajo independientemente del grado de relleno del filtro. Con un funcionamiento normal se enciende el panel LED „O.K." (Imagen 3, Nº. 7) en verde. El panel LED en rojo „SERVICE" (Imagen 3, Nº. 8) muestra un problema eléctrico (como por ejemplo, desgaste de las escobillas del motor). Si el filtro esta lleno se interrumpe el funcionamiento interno de control electrónico. Se enciende el panel LED rojo „FILTER" (Imagen 3, Nº. 9). No se podrá utilizar el 5-motions-mill, que está conectado.

Apagar la aspiración desde el interruptor principal (Imagen 3, Nº. 5) así como del 5-motions-mill, para evitar un posible error después de haber solventado el problema. Intercambiar el filtro principal (ver punto 9. Cambio de la bolsa de filtro).

6. Inspección y servicio

Antes de limpiar e inspeccionar el sistema de aspiración, así como el intercambio de las piezas de recambio retirar el cable de alimentación del enchufe. Posible suciedad exterior limpiarla con un paño húmedo, evitar que entre agua en la aspiración!

Trabajos de mantenimiento en piezas electrónicas de la aspiración solo podrán ser realizados por personal de bredent o autorizados y formados por bredent.

Se aconseja que se lleve a control una vez al año la aspiración a bredent o por personal autorizado sobre sellado de polvo y función.

7. Malfuncionamientos

7.1 LED „FILTER" se enciende

Causa: Por una bolsa de filtro lleno o filtros finos fuertemente lleno, así como por un tubo obturado, pudiendo reducir el rendimiento de aspiración. La electrónica interna de seguridad interrumpe la función de succión.

Remedio: Primero cambiar solo el filtro principal (ver el punto 9. Intercambio de la bolsa de filtro). Si el aviso no expira, cambiar el filtro fino (ver el punto 10. Intercambio filtro fino). Si aun así no se expira el aviso, se revisa a ver si hay obstrucciones en el rendimiento de succión.

7.2 LED „SERVICE" se enciende

Causa: Un defecto eléctrico, generalmente causado por desgaste de las escobillas del motor de aspiración después de aprox. 2 a 3 años.

Remedio: Intercambiar las escobillas. Las escobillas se deben y pueden intercambiar una vez. Si está el colector obturado, solo se podrá realizar un cambio

7.3 Aspiración no se enciende (interruptor principal no se enciende)

Causa: Ningún cable de alimentación o interruptor están encendidos. Dispositivo de seguridad del equipo se ha sobrecargado y quemado.

Remedio: Controlar la conexión. Colocar el interruptor en „I", el interruptor se enciende en verde. Controlar si la resistencia está correcta en el enchufe del equipo, así como la resistencia lateral.

7.4 La aspiración no se apaga en el modo „AUTO"

Causa: sensibilidad del enchufe del automático es demasiado alta; produce chispas por el recambio de las escobillas.

Remedio: Seleccione otra posición de conmutación (véase punto 4 montaje y encendido de la máquina). Dejar aprox. 2 a 3 horas las escobillas en funcionamiento

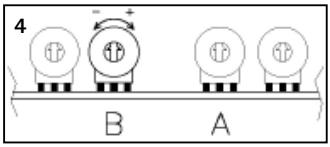
8. Consejos de ajuste

En principio se ajusta la secuencia de la posición de los interruptores como se describe:
I: sensibilidad baja
0: sensibilidad media (aconsejado para 5-motions-mill)
II: sensibilidad alta

Si el micromotor del 5-motions-mill no trabaja con las tres posiciones de los interruptores , se deberá ajustar la correspondiente sensibilidad necesaria.

Para obtener un buen acceso a la parte superior de la aspiración y la aspiración, retirar el cable del enchufe.

1. soltar los tornillos de la parte posterior de la máquina.
2. tirar ligeramente de la tapa hacia atrás y al mismo tiempo elevarla ligeramente, hasta que se pueda retirar bien,
3. quitar la tapa y dejarlo a un lado con protector de tierra.
4. el verdadero ajuste se realizará girando el potenciómetro (Imagen 4, B) en la platina principal de la aspiración.
   Si después de haberlo enchufado la aspiración del 5-motions-mill comienza a funcionar en el modo Automático sin parar, sin que se accione, está la sensibilidad muy alta. Girar el potenciómetro (Imagen 4, B) en dirección „-".
   Si ocurriese al contrario que la aspiración después de accionar el 5-motions-mill no se encienda, está la sensibilidad demasiado baja. Girar el potenciómetro (Imagen 4, B) en dirección „+" .

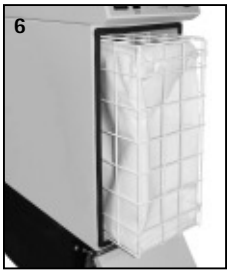


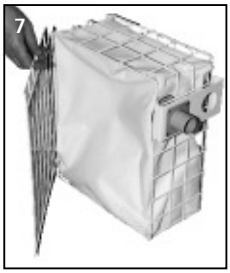
Sensibilidad

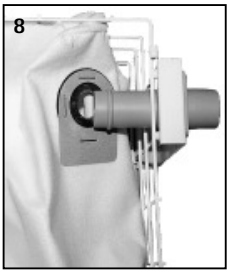
9. Cambio de la bolsa del filtro

Tener en cuenta: Por seguridad realice el cambio de la bolsa de filtro o filtro fino con el equipo de protección adecuado (guantes y mascarilla de protección). Introducir el filtro contaminado después de haberlo retirado en un envase a prueba de polvo (bolsa de plástico) y eliminar.

1. Apagar el interruptor principal de la aspiración (Imagen 3, Nº. 5) así como en el 5-motions-mill, para evitar posibles encendidos.
2. Abrir el cierre (Imagen 5, Nº. 11) levantándolo y girando.
3. Tirar de la cesta del filtro hacia delante (Imagen 6).
4. Abrir las cinchas de la cesta del filtro y abrir la puerta de la cesta del filtro (Imagen 7).
5. Estirar la junta de la bolsa del filtro de los apoyos (Imagen 8).
6. Retirar el folio de adhesión de la junta y pegar la apertura.
7. Cuadrar la bolsa de filtro en un envase a prueba de polvo (bolsa de plástico).
8. Eliminar la bolsa del filtro según las normas de cada país.
9. Introducir la nueva bolsa de filtro y colocar la junta sobre los apoyos (Imagen 8) y cerrar.
10. Cerrar la puerta de la cesta del filtro.
11. Empujar la cesta hasta el tope de la carcasa y cerrar la puerta de la caja (Imagen 5).
12. Conectar la aspiración al interruptor principal (Imagen 1, Nº. 5) y al 5-motions-mill.







10. Cambio del cartucho del filtro fino

Tener en cuenta: Por seguridad realice el cambio de la bolsa de filtro o filtro fino con el equipo de protección adecuado (guantes y mascarilla de protección). Introducir el filtro contaminado después de haberlo retirado en un envase a prueba de polvo (bolsa de plástico) y eliminar.

El 5-motions-cleaner dispone además de la bolsa de filtro de un cartucho de filtro fino. Así se recoge polvo fino, que se filtra por la bolsa de filtro o durante el cambio de la bolsa. Si se encendiese el indicador rojo del LED „FILTER" (Imagen 3, Nº. 9) a pesar de haber renovado el filtro principal o el intervalo de cambio se reduce, puede estar la causa en una contaminación del cartucho del filtro fino.

1. Apagar el interruptor principal de la aspiración (Imagen 3, Nº. 5) así como en el 5-motions-mill, para evitar posibles encendidos.
2. Abrir la tapa del filtro fino (Imagen 9, Nº. 12) en la parte posterior de la aspiración con un destornillador de cruz.
3. Abrir el tornillo moleteado (Imagen 9, Nº. 13) y soltar el soporte del filtro fino (Imagen 9, Nº. 14).
4. Soltar con un ligero giro el cartucho del filtro fino y retirarlo.
5. Introducir el cartucho del filtro fino en un envase a prueba de polvo (bolsa de plástico).
6. Eliminar la bolsa del filtro según las normas de cada país.
7. Introducir el nuevo cartucho de filtro fino y fijarlo con el soporte del filtro fino y los tornillos moleteados.
8. Cuando se coloque la tapa se deberá hacer un poco de presión hacia abajo, para que se ajuste correcta mente a la junta..
9. Fijar la tapa otra vez por medio del destornillador de punta en cruz.
10. Conectar la aspiración al interruptor principal (Imagen 1, Nº. 5) y al 5-motions-mill.

11. Datos técnicos

Bolsa de filtro	Superficie de filtro	0,4 m^2
	Capacidad	aprox. 4 kg
Cartucho de filtro fino	Superficie de filtro	0,7 m^2
Flujo del aire volumétrico		90 hasta 135 m^3/h
Caudal de electricidad en el punto de apagado		90 m^3/h
Presión negativa en el punto de apagado		85 mbar
máx. Presión negativa (a corto plazo)		135 mbar
Flujo de sonido		52 hasta 61 dB (A)
Anchura		200 mm
Altura		680 mm
Profundidad		610 mm
Peso		31 kg
Tensión		230 V ± 5 % / 50 Hz
Admisión total de rendimiento		máx.. 1150 W
Potencia nominal	aspiración	máx.. 700 Vatios
	Enchufe automático	máx.. 450 Vatios
Prevención	Resistencia principal	T6, 3A
	Enchufe automático	T2A

12. Accesorio y repuestos

5-motions-dust bag	REF 360 1001 1
5-motions-dust bag fine	REF 360 1001 2
5-motions-coal brush	REF 360 1001 3

13. Otros consejos

La información sobre el producto se acoge a los últimos resultados y experiencias sobre el mismo. Por ello acon-sejamos antes de su uso leer de nuevo la información sobre el producto. Todos los consejos con respecto a su manipulación se basan en nuestra propia experiencia y solo se podrá ver como información orientativa. Nuestros productos están constantemente en desarrollo. Nos reservamos el derecho de cualquier cambio en su construcción y composición.

edición: 2008-10-28/0E

5-motions-cleaner 230 V REF 360 1001 0

5-motions-cleaner 115 V REF 360 1021 0

bredent Weissenhorner Str. 2 · 89250 Senden · Germany · Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72-22
Fax (+49) 0 73 09 / 8 72-24 · www.bredent.com · e-mail info@bredent.com